

NIEDERSCHRIFT

über die
- 17. Sitzung -
des
Rates der Gemeinde WELVER
am
14. Dezember 2011
im SAAL des RATHAUSES in W e l v e r

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 18.15 Uhr

Anwesend: Bürgermeister TEIMANN

Ratsmitglieder:

Bauer, Brinkmann, Buschulte, Dahlhoff, Daube, Feister, Flöing, Haggenmüller, Heuwinkel, Holota, Kaiser, Korn, Meisterernst, Nölle-Pier, Ohst, Reinecke, Rohe, Schröder, Schulte, Schwarz, Starb, Stehling, Stellmach, Stratmann, Weber und Wiemer

Von der Verwaltung:

Gemeindeamtsrat Rotering
Fachbereichsleiterin Frau Grümme-Kuznik
Fachbereichsleiter Hückelheim
Gemeindeamtfrau Frau Carlone als Schriftführerin

Nicht anwesend: sind die Ratsmitglieder:
Birngruber und Stwerka

Bürgermeister TEIMANN eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass der Rat ordnungs- und fristgemäß geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt der Rat **einstimmig**, auf Antrag der Verwaltung, die Erweiterung der Tagesordnung des nicht-öffentlichen Teils um den Tagesordnungspunkt 7 „Erschließungsangelegenheit“.

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

1. Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
2. Einwohnerfragestunde gemäß § 19 GeschO
- begrenzt auf 15 Minuten -
3. Bericht über nicht erledigte Beschlüsse
4. Bekanntgabe über- und außerplanmäßiger Ausgaben
5. Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Welver vom 18.11.2010
6. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde Welver
hier: Antrag der Bündnis 90//Die Grünen vom 14.11.2011
7. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die in der Gemeinde Welver gebildeten Ausschüsse und den Bürgermeister
hier: Antrag der Bündnis 90//Die Grünen vom 14.11.2011
8. Erhalt einer weiterführenden Schule in Welver;
- Errichtung einer Sekundarschule -
hier: Vorstellung der Elternabfrage zur Sekundarschule
9. Entwurf zur Neustrukturierung der Freiwilligen Feuerwehr Welver
10. Erlass einer Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 S. 1 Nr. 3 BauGB für den Ortsteil Scheidingen - Bereich südlich der Straße Lindacker -
hier: Antrag vom 07.03.2011 - hier eingegangen am 14.03.2011
11. Wohnbauliche Entwicklung des Ortsteils Einecke
hier: Antrag vom 04.10.2011
12. Anschluss der Ortslage „Dreihausen“ an die öffentliche Abwasseranlage und gleichzeitige Herstellung der öffentlichen Wasserversorgung
hier: Festlegung der Vorgehensweise
13. Errichtung des Regenrückhaltebeckens / Regenklärbecken (RRB / RKB) „Gewerbegebiet Scheidingen“
14. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2012
15. Kalkulation der Kleineinleiterabgaben 2012
16. Erste Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Welver

17. Sechzehnte Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Welper über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungseinrichtungen
18. Neunzehnte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Welper für die Benutzung der Abfallentsorgung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Welper vom 02.06.2004
19. Antrag der BG-Fraktion zur Anpassung der Hundesteuersätze
20. Achte Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Welper über die Erhebung von Standgeldern (Marktgebühren) auf dem Wochenmarkt hier: Kalkulation des Marktstandgeldes zuzüglich der Abrechnung der Stromkosten für das Jahr 2012
21. Gebührenkalkulation 2012 für die Benutzung der Leichenhalle Welper und die Erhebung von Benutzungsgebühren
22. Wohnheim Eilmsen-Vellinghausen
 - a) Gebührenkalkulation
 - b) Elfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der gemeindlichen Einrichtungen für Aussiedler, ausländische Flüchtlinge und Obdachlose in der Gemeinde Welper
23. Anfragen / Mitteilungen

SPD-Fraktionsvorsitzender ROHE meldet sich zu Wort und verkündet, dass sich die SPD nicht an der Diskussion der einzelnen Tagesordnungspunkte beteiligen wird. Diese Entscheidung wurde im Rahmen einer Protokollerklärung näher begründet. Der genaue Wortlaut der Erklärung ist der „Anlage I“ zur Niederschrift zu entnehmen.

Es wird wie folgt **beraten und beschlossen**:

A. Öffentliche Sitzung

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Niederschrift wird das Ratsmitglied REINECKE bestimmt.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Einwohnerfragestunde gemäß § 19 GeschO
- begrenzt auf 15 Minuten -

Anfragen werden **n i c h t** gestellt.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Bericht über nicht erledigte Beschlüsse

Es liegen **k e i n e** nicht erledigten Beschlüsse vor.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Bekanntgabe über- und außerplanmäßiger Ausgaben

Es liegen **k e i n e** über bzw. außerplanmäßigen Ausgaben vor.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Welver
vom 18.11.2010

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig** die Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 18.11.2010.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der
Gemeinde Welper

hier: Antrag der Bündnis 90//Die Grünen vom 14.11.2011

Beschlüsse:

Beschluss zum BG-Antrag vom 12.09.2011 und zum Bündnis 90/Die Grünen-Antrag vom 14.11.2011:

Der Rat beschließt mit

17 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen und
8 Nein-Stimmen

die unten aufgeführte Änderung des § 27 Abs. 4 GeschO (neue Fassung):

§ 27 Abs. 4 GeschO ist um die unten aufgeführten Sätze 3, 4, 5 und 6 zu ergänzen:

Die Fraktionen bedienen sich hierzu eines sog. Vertreterpools, d. h. innerhalb einer Fraktion kann jeder gewählte Vertreter jedes Ausschussmitglied vertreten. Derjenigen Fraktion, die über lediglich einen Ausschusssitz verfügt, werden zwei Vertreter zugestanden.

Wenn diese Vertretungsmöglichkeiten ausgeschöpft sind, können alle Ratsmitglieder derselben Fraktion die stellvertretenden Ausschussmitglieder vertreten.

Diese Regelung greift nicht bei persönlichen Vertretungsregelungen.

Beschluss:

Der Rat beschließt mit

17 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen und
8 Nein-Stimmen

die im Entwurf vorliegende Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde Welper (neue Fassung) - unter Berücksichtigung des o. g. Beschlusses zum Antrag der BG-Fraktion und der Bündnis 90 / Die Grünen-Fraktion.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Änderung der Zuständigkeitsordnung für die in der Gemeinde Welver gebildeten Ausschüsse und den Bürgermeister
hier: Antrag der Bündnis 90//Die Grünen vom 14.11.2011

Beschlüsse:

Der Rat beschließt mit

19 Ja-Stimmen und
8 Nein-Stimmen

folgende Änderung der Zuständigkeitsordnung:

I. Beschluss:

§ 2 Abs. 2 Zuständigkeitsordnung wird gestrichen. Der Absatz 2 Zuständigkeitsordnung wird sinngemäß unter § 27 Abs. 4 GeschO (neue Fassung) mit aufgenommen.

II. Beschluss:

Unten aufgeführte §§ werden wie folgt ergänzt:

§ 4 Ziff. 1. Buchst. m) Angelegenheiten des Umweltschutzes- **und des Klimaschutzes**

§ 4 Ziff. 1. Buchst. s) Beratung geplanter Ausbauten „grüner Wege“ mit Asphaltdecken **bzw. geplanter Rückbauten asphaltierter Wege**

§ 6 Ziff. 2. Buchst. b) Belange der Senioren **und der Menschen mit Behinderung**

III. Beschluss:

Der Rat beschließt mit

19 Ja-Stimmen und
8 Nein-Stimmen,

die im Entwurf vorliegende Zuständigkeitsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde Welver (neue Fassung - unter Berücksichtigung der o. g. Beschlüsse I und II).

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Erhalt einer weiterführenden Schule in Welper;
- Errichtung einer Sekundarschule -
hier: Vorstellung der Elternabfrage zur Sekundarschule

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig** (auf Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 24.11.2011), die Verwaltung zu beauftragen, dem Antragsverfahren zur Errichtung einer selbständigen Sekundarschule in Welper **nicht** mehr weiter nachzugehen.

Zu Tagesordnungspunkt 9:

Entwurf zur Neustrukturierung der Freiwilligen Feuerwehr Welper

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**, den von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Wehrführung erarbeiteten Entwurf zur Neustrukturierung der Freiwilligen Feuerwehr Welper mit den aufgezeigten Standort-Verbundlösungen (siehe Anlage II „Kostenschätzung zur Neustrukturierung der Freiwilligen Feuerwehr Welper (Standort-Verbundlösungen)“) zu beschließen.

Zu Tagesordnungspunkt 10:

Erlass einer Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 S. 1 Nr. 3 BauGB für den Ortsteil Scheidungen - Bereich südlich der Straße Lindacker -
hier: Antrag vom 07.03.2011 - hier eingegangen am 14.03.2011

Beschluss:

Der Rat beschließt mit

16 Ja-Stimmen und
11 Nein-Stimmen,

den antragsgemäßen Erlass einer Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Satzungsentwurf zu erarbeiten und anschließend das Beteiligungsverfahren gem. § 34 Abs. 6 BauGB durchzuführen. Evtl. verfahrensbedingt entstehende Kosten durch Dritte sind vom Antragsteller zu übernehmen.

Zu Tagesordnungspunkt 11:

Wohnbauliche Entwicklung des Ortsteils Einecke
hier: Antrag vom 04.10.2011

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**, den Antrag auf Ausweisung von Bauland im Ortsteil Einecke **abzulehnen**.

Zu Tagesordnungspunkt 12:

Anschluss der Ortslage „Dreihausen“ an die öffentliche Abwasseranlage und
gleichzeitige Herstellung der öffentlichen Wasserversorgung
hier: Festlegung der Vorgehensweise

Der Rat beschließt mit

19 Ja-Stimmen und
8 Nein-Stimmen,

die Verwaltung zu beauftragen, den im - ABK 2006 - vorgesehenen Anschluss der Ortslage „Dreihausen“ wie von der Verwaltung vorgeschlagen, durchzuführen. Sofern die Bürgerschaft von Dreihausen den vorgeschlagenen Anschluss an die Wasserversorgung nicht in ausreichender Anzahl in Anspruch nimmt, ist die Ausführung dieses Beschlusses hinfällig.

Zu Tagesordnungspunkt 13:

Errichtung des Regenrückhaltebeckens / Regenklärbecken (RRB / RKB)
„Gewerbegebiet Scheidingen“

Beschluss:

Der Rat billigt den Vorschlag der Verwaltung zur weiteren Vorgehensweise. Des Weiteren beschließt der Rat mit

19 Ja-Stimmen und
8 Nein-Stimmen

folgende Punkte:

- 1.) Die vorgestellten Planungen zum Bau des RRB / RKB Gewerbegebiet Scheidingen werden zur Ausführung freigegeben.
- 2.) Die für den Bau des RRB Hattropholser Straße in 2011 bereit gestellten Haushaltsmittel in Höhe von 193 T€ werden zu den Baukosten des RRB / RKB Gewerbegebiet Scheidingen hinzugezogen.
- 3.) Der Bau des RRB Hattropholser Straße wird bis zur Vorlage des ZAP Borgeln zurückgestellt.

- 4.) Der Rat verpflichtet sich, die restlichen 76 T€ für die Realisierung der Baumaßnahmen RRB/RKB Gewerbegebiet Scheidingen in den Haushaltsplan 2012 einzustellen.
- 5.) Die Verwaltung wird beauftragt, die Zustimmung der Kommunalaufsicht einzuholen und die Ausschreibung der Baumaßnahme durchzuführen, sobald die kommunalaufsichtliche Zustimmung vorliegt.

Zu Tagesordnungspunkt 14:

Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2012

Bürgermeister TEIMANN weist darauf hin, dass der Haushaltsentwurf 2012 und ein Brief des NRW-Innenministers Jäger zum Stärkungspaktgesetz nach der Sitzung jedem Ratsmitglied ausgehändigt werden.

Er nimmt Stellung zum Haushalt 2012 und zum Stärkungspaktgesetz, welches am 08.12.2011 im Landtag verabschiedet worden ist (siehe Anlage III).

Zu Tagesordnungspunkt 15:

Kalkulation der Kleininleiterabgaben 2012

Beschluss:

Der Rat billigt **einstimmig**,

- die Kalkulation für das Haushaltsjahr 2012 und setzt die Kleininleiterabgabe für das Haushaltsjahr 2012 auf **33,18 €** pro Person fest.

Zu Tagesordnungspunkt 16:

Erste Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Welper

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**,

1. die Berechnungsgrundlagen der vorliegenden Abwassergebührenkalkulation zu billigen und für das Haushaltsjahr 2012
 - a) die **Schmutzwassergebühr** auf **3,57 €/m³** Abwasser und
 - b) die **Niederschlagswassergebühr** auf **0,90 €/m²** bebauter (bzw. überbauter) und/oder befestigter sowie abflusswirksamer Fläche festzusetzen

und beschließt **einstimmig**, die Erste Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Welper.

Zu Tagesordnungspunkt 17:

Sechzehnte Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Welper über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungseinrichtungen

Beschluss:

Der Rat beschließt mit

25 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen,

1. die Kalkulation zu billigen und die Benutzungsgebühr für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen für die Haushaltsjahre 2012 und 2013
 - a) bei Kleinkläranlagen auf **32,32 EUR** je cbm abgefahrenen Grubeninhalts festzusetzen
 - b) die Kleineinleiterabgabe für das Haushaltsjahr 2012 auf **33,18 EUR** pro Person festzusetzen und
2. die sechzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungseinrichtungen in der Gemeinde Welper zu beschließen.

Zu Tagesordnungspunkt 18:

Neunzehnte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Welper für die Benutzung der Abfallentsorgung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Welper vom 02.06.2004

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**,

die kostendeckende Abfallentsorgungsgebühr nach der vorgelegten Abfallgebührenkalkulation für das Jahr 2012

zu billigen und beschließt **einstimmig**

die „Neunzehnte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Welper für die Benutzung der Abfallentsorgung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Welper vom 02.06.2004“.

Zu Tagesordnungspunkt 19:

Antrag der BG-Fraktion zur Anpassung der Hundesteuersätze

Der Rat beschließt **einstimmig**

die 5. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Welper vom 17.12.1996. § 2 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Die Steuer beträgt jährlich, wenn von einem Hundehalter oder mehreren Personen gemeinsam

- | | |
|--|-------------------|
| a) nur ein Hund gehalten wird | 54,00 € |
| b) zwei Hunde gehalten werden | 84,00 € je Hund |
| c) drei oder mehr Hunde gehalten werden | 96,00 € je Hund |
| d) ein gefährlicher Hund gehalten wird | 420,00 € |
| e) zwei oder mehrere gefährliche Hunde gehalten werden | 540,00 € je Hund. |

Hunde, für die Steuerbefreiung nach § 3 gewährt wird, werden bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht berücksichtigt; Hunde, für die eine Steuerermäßigung nach § 4 gewährt wird, werden mitgezählt.

Zu Tagesordnungspunkt 20:

Achte Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Welper über die Erhebung von Standgeldern (Marktgebühren) auf dem Wochenmarkt hier: Kalkulation des Marktstandgeldes zuzüglich der Abrechnung der Stromkosten für das Jahr 2012

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**,

1. die vorgelegte Kalkulation des Marktstandgeldes zuzüglich künftiger Abrechnung der Stromkosten für das Jahr 2012 zu billigen und die Benutzungsgebühren auf 2,83 € festzusetzen.

und
2. die Achte Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Welper über die Erhebung von Standgeldern (Marktgebühren) auf dem Wochenmarkt vom 13.12.2001.

Zu Tagesordnungspunkt 21:

Gebührenkalkulation 2012 für die Benutzung der Leichenhalle Welver und die Erhebung von Benutzungsgebühren

Der Rat beschließt **einstimmig**, die Kalkulation für das Haushaltsjahr 2012 zu billigen. Die Benutzungsgebühr für die Leichenhalle und den Bestattungswagen beträgt somit unverändert 190,00 €.

Zu Tagesordnungspunkt 22:

Wohnheim Eilmsen-Vellinghausen

- a) Gebührenkalkulation
- b) Elfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der gemeindlichen Einrichtungen für Aussiedler, ausländische Flüchtlinge und Obdachlose in der Gemeinde Welver

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**,

- a) die Gebührenkalkulation und
- b) die elfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der gemeindlichen Einrichtungen für Aussiedler, ausländische Flüchtlinge und Obdachlose in der Gemeinde Welver.

Zu Tagesordnungspunkt 23:

Anfragen / Mitteilungen

a) Anfragen

Ratsmitglied MEISTERERNST erkundigt sich, warum die Geräte auf dem Spielplatz - Zugang zur Hermann-Löns-Straße - abgebaut werden. Bürgermeister TEIMANN informiert, dass dies aus dem Grunde geschehe, weil in der näheren Umgebung zwei weitere Spielplätze seien. Beabsichtigt ist, diese beiden Spielplätze durch eine bessere Ausstattung aufzuwerten, dafür aber den Spielplatz an der Hermann-Löns-Straße aufzugeben.

Weitere Anfragen werden **n i c h t** gestellt.

b) Mitteilungen

Bürgermeister TEIMANN teilt mit, dass er Kontakt zum Bürgermeister der Stadt Ketzin, Herrn Lück, aufgenommen hat. Bürgermeister TEIMANN beabsichtigt, die Ketziner zu einem Gegenbesuch nach Welver einzuladen und hält als Termin die Karnevalszeit als geeignet. Bürgermeister Lück begrüßt den Vorschlag.

Es wird angefragt, ob Einwände gegen die Pflege der Städtepartnerschaft geltend gemacht werden. Einwände werden nicht geltend gemacht. Die Tendenz geht eher dahin, die Städtepartnerschaft weiter auszubauen.

Ratsmitglied DAHLHOFF betont, wie gastfreundlich Vertreter der Gemeinde Welper in Ketzin aufgenommen wurden. Nach Ansicht von Ratsmitglied REINECKE wäre es wünschenswert, wenn Schulen oder Vereine mobilisiert würden, um die Städtepartnerschaft zu unterstützen (beispielsweise könnten Sportwettkämpfe organisiert werden). Der Kulturausschuss sollte sich daher mit der Angelegenheit befassen.

Bürgermeister TEIMANN gibt zu bedenken, dass sich Vereine und Schulen freiwillig an Aktionen beteiligen sollten und schlägt vor, zunächst einmal anzufragen, ob Seitens der Einrichtungen Interesse besteht, die Städtepartnerschaft zu fördern.

Schließlich stellt der Verwaltungsangestellte WESTPHAL anhand einer Power-Point-Präsentation das neue Logo der Gemeinde Welper vor. Das Logo kann auf der Internetseite der Gemeinde Welper www.welper.de eingesehen werden. Hier finden sich auch Erläuterungen zur Farbgestaltung und zum Design des neuen Logos.

Mitteilungen liegen nicht vor.

- Anlage I -

SPD-Fraktion
im Rat der Gemeinde Welper
Klaus-Theo Rohe
- Fraktionsvorsitzender -

Welper, den 14.12.11

**Erklärung zu Protokoll der
Ratssitzung vom 14.12.2011**
Es gilt das gesprochene Wort.


Die SPD - Fraktion wird sich an der Diskussion zu den einzelnen Tagesordnungspunkten der heutigen Ratssitzung ausdrücklich nicht beteiligen.

Wir Sozialdemokraten mussten in der jüngsten Sitzung des Hauptausschusses eine Verhandlungsführung des Bürgermeisters Teimann erleben, die insbesondere bei den Abstimmungen zu unseren Anträgen zur Geschäftsordnung weder dem Bemühen einer intensiv arbeitenden Fraktion noch der Funktion demokratisch gewählter Ratsmitglieder angemessen war. Deshalb haben wir die Sitzung verlassen.

Wohlgemerkt: Es geht nicht um das Unterliegen in der Sache. Dies gehört zu den selbstverständlichen Spielregeln der Demokratie. Wo aber Arroganz und Hochmut in der Sache und im Verfahren vorherrschen, ist kein Platz mehr für demokratischen Dialog und Wettstreit, die wesentlicher Bestandteil der demokratischen Kultur sein sollten. Deshalb drücken wir den Protest der gesamten Fraktion einschließlich unserer sachkundigen Bürger gegen dieses Verhalten des Bürgermeisters durch Schweigen aus.

Sie können sicher sein: Diese Art des Protests bleibt ein einmaliger Vorgang. Unseren demokratischen Auftrag nehmen wir auch zukünftig in enger Abstimmung mit den Bürgern wahr.

Welper, den 14.12.2011


- Klaus - Theo Rohe -

- Anlage II -

Kostenschätzung zur Neustrukturierung der Freiwilligen Feuerwehr Welver (Standort-Verbundlösungen)

Standort	Börgehn	Dinker/ Dorfwehlmaterie	Einecke/ Kloftingen	Recklingsen/ Berwicke	Scheidingen/ Fierke	Schwiele/ Eiheckerholzen	Stocklam	Vellinghausen	Welver
Alternativstandort	Bördestr. 74 (wie bisher)	L 670/Denkmal/ Ortsausgang in Richtung Nalein	L 747, Ortsaus- gang Einecke in Richtung Kloftingen	Straße "Bucheinecke" Ortsausgang Berwicke in Richtung Recklingsen	Neustadtstr. 11 (wie bisher)	Kreuzung L 747 Gaststätte Hillefeld Schwefer Str.	Ringstr. 45 (wie bisher)	Schulstr. 4 (wie bisher)	Finkenweg 4 (wie bisher)
Eigentümer	Gemeinde Welver	Externer Eigentümer	Externer Eigentümer	Externer Eigentümer	Gemeinde Welver	Gemeinde Welver	Gemeinde Welver	Gemeinde Welver	Gemeinde Welver
bauliche Maßnahmen	Erweiterung Fahrzeughalle PSA schwarz-weiss Jugendfeuerwehr	Neubau zwei Fahrzeughallen u. Nebenräume	Neubau zwei Fahrzeughallen u. Nebenräume	Neubau zwei Fahrzeughallen u. Nebenräume	Erweiterung Fahrzeughalle PSA schwarz-weiss	Neubau zwei Fahrzeughallen u. Nebenräume	Erweiterung Fahrzeughalle PSA schwarz-weiss	Erweiterung Fahrzeughalle Abgassanlage PSA schwarz-weiss Jugendfeuerwehr	PSA schwarz-weiss Jugendfeuerwehr
bauliche Kosten	keine	lt. Kostenrahmen Kennwerte ca. 510.000,00 €	lt. Kostenrahmen Kennwerte ca. 510.000,00 €	lt. Kostenrahmen Kennwerte ca. 510.000,00 €	keine	lt. Kostenrahmen Kennwerte ca. 510.000,00 €	ca. 60.000,00 €	keine	ca. 60.000,00 €
Kosten Grunderwerb	keine	ca. 800 qm x 20,00 € ca. 16.000,00 €	ca. 800 qm x 20,00 € ca. 16.000,00 €	ca. 800 qm x 20,00 € ca. 16.000,00 €	keine	keine	keine	keine	keine
aktuelle Fahrzeug ausstattung	ELW - 1996 TLF 8/18 - 1990 LF 19/6 - 2008 MTW - 2007	LG Dinker: TLF 8/18 - 1986 LG Dorfwehler: GW - 1981 LG Nalein TSF-W - 2000	LG Einecke: TSF-W - 2001 LG Kloftingen: TSF-W - 2001	LG Recklingsen TSF - 1987 LG Berwicke RW - 1988	LG Scheidlingen: LF 16/12 - 1987 MTW - 1980 LG Fierke: TSF - 1988	LG Schwiefe: TSF-W - 1996 LG Eiheckerholzen: TSF - 1986	TSF - 1986	ELW - 1991 LF 8 - 1993 LF 16/12 - 1990	ELW - 1995 LF 8/6 - 1998 LF 16/12 - 2003 GW - 2005 MTW - 2004
zukünftige Fahrzeug ausstattung (Plan)	ELW MTW HLF TLF	MTW LF	MTW LF	RW LF	MTW LF	MTW LF	LF	MTW HLF	ELW MTW LF HLF GW
Anschaffungs- kosten Fahrzeuge	ca. 200.000,00 €	ca. 295.000,00 €	ca. 295.000,00 €	ca. 450.000,00 €	ca. 295.000,00 €	ca. 295.000,00 €	ca. 250.000,00 €	ca. 325.000,00 €	ca. 140.000,00 €
Gesamtkosten	ca. 260.000,00 €	ca. 821.000,00 €	ca. 821.000,00 €	ca. 976.000,00 €	ca. 355.000,00 €	ca. 805.000,00 €	ca. 310.000,00 €	ca. 395.000,00 €	ca. 200.000,00 €

Gesamtinvestitionen = ca. 4.943.000,00 €

Einbringung des Haushaltes 2012 der Gemeinde Welver anlässlich der Ratssitzung am 14.12.2011

– es gilt das gesprochene Wort –

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Rates und der Verwaltung,
verehrte Zuhörer,

in der Vergangenheit waren Sie es gewohnt, dass der Kämmerer und ich die
Einbringung des Haushaltsentwurfes sowohl verbal als auch anhand von
Zahlenmaterial begleiteten und erklärten.

In diesem Jahr werde ich mich sehr kurz fassen.

Erfreulicherweise ist es uns wieder gelungen, den Haushaltsentwurf 2012
planmäßig im Vorjahr einzubringen. Ich möchte aber auch daran erinnern,
dass gesetzlich vorgeschrieben ist auch die Haushaltsverabschiedung im
Vorjahr durchzuführen.

Wie Sie bereits wissen ist am 08.12. das Stärkungspaktgesetz im Landtag NRW
verabschiedet worden.

Im Zuge des Stärkungspaktgesetzes heißt es u. a.:

- Die pflichtig teilnehmenden Gemeinden (wie Welver) müssen der
Bezirksregierung bis zum 30. Juni 2012 einen vom Rat beschlossenen
Haushaltssanierungsplan vorlegen.
- Kommt die Gemeinde ihrer Pflicht zur Vorlage des
Haushaltssanierungsplans nicht nach, weicht sie vom
Haushaltssanierungsplan ab oder werden dessen Ziele aus anderen
Gründen nicht erreicht, setzt die Bezirksregierung der Gemeinde eine
angemessene Frist, in deren Lauf die Maßnahmen zu treffen sind, die
notwendig sind, um die Vorgaben dieses Gesetzes und die Ziele des
Haushaltssanierungsplans einzuhalten.
Sofern die Gemeinde diese Maßnahmen innerhalb der gesetzten Frist
nicht ergreift, **ist** durch das für Kommunales zuständige Ministerium ein
Beauftragter gemäß § 124 der Gemeindeordnung für das Land
Nordrhein-Westfalen zu bestellen (d. h., der alle oder einzelne
Aufgaben der Gemeinde auf ihre Kosten wahrnimmt. Der Beauftragte
hat die Stellung eines Organs der Gemeinde).

Wir bringen heute den Haushalt 2012 auch ein, um Ihnen möglichst früh die Grundlagen an die Hand zu geben, aus denen Sie, als Rat der Gemeinde Welver, den Haushaltssanierungsplan beschließen können und müssen.

Denn nach meinem Verständnis geht es hier auch um die Zukunft der kommunalen Selbstverwaltung in Welver.

Es wird sich in Zukunft nicht mehr die Frage stellen, dass weiter gespart werden muss.

Es wird sich in Zukunft auch nicht mehr die Frage stellen, dass die Bürger stärker finanziell beteiligt werden.

Erst recht wird sich in Zukunft nicht mehr die Frage stellen, dass wir uns von lieb gewonnenen oder heute als überlebenswichtig eingestuften Standards trennen werden müssen.

Es wird sich aber die Frage stellen, wollen wir diese Entscheidungen treffen oder trifft diese Entscheidungen ein anderer für uns.
Seien Sie sich dieser Verantwortung immer bewusst, noch haben wir das Heft des Handelns in der Hand.

Die Verwaltung steht den Fraktionen für weitere Informationen zum Haushaltsentwurf 2012 gerne zur Verfügung.

Lassen Sie uns den eingeschlagenen Weg der Sachlichkeit, Gerechtigkeit und Ausgewogenheit weiterhin gemeinsam gehen.

Vielen Dank!